

# Eintauchen in die Welt des Comics: „Nextcomic“ beleuchtet Rollenbilder

**LINZ.** Von Donnerstag, 12. bis Samstag, 21. März steht **Linz** wieder ganz im Zeichen der gezeichneten Welten beim einzigartigen Comifestival „Nextcomic“. Festivalthema bei der zwölften Ausgabe: „Rollenbilder 2020“.

Ausgehend vom Festivalzentrum im OÖ Kulturquartier und in zahlreichen Partner-Institutionen können die Besucher Comics, Graphic Novels, Kinder- und Kunstcomics als auch Artverwandtes wie Graffiti, Illustration, Cartoons oder Animationsfilme entdecken.

Das Festivalthema „Rollenbilder 2020“ spannt einen Bogen, ausgehend von klassischen Rollenbildern über gesellschaftliche, kulturelle oder psychologische Vorstellungen und Zuschreibungen bis hin zu utopischen Lebensentwürfen, die Klischees und Normen außer Kraft setzen. Die eingeladenen Comic-Artists reagieren individuell auf die Thematik – hinterfragend, entlarvend oder mit einem Augenzwinkern.

„Wir präsentieren Künstler, sind aber auch ein Mitmachfestival zum selber Ausprobieren und Zeichnen. Uns geht es um die Schnittstellen von Comics zur bildenden Kunst, zum Film oder zur Fotografie“, lädt Festivalgründer Gottfried Gusenbauer ein.

Insgesamt 40 Ausstellungen, 28 davon im **OÖ Kulturquartier**, warten auf die Besucher. Über 180 Künstler werden präsentiert, darunter viele internationale Positionen. Mit viel Liebe und Einsatz

kuratiert wurde das Festival von Katharina Acht.

Eröffnet wird das Festival am 12. März, 18 Uhr, mit einem Rundgang durch das Festivalzentrum, einem Konzert von Sen Lotus und Live-Performance sowie Signierstunden der Künstler.

## Aus wissenschaftlicher Sicht

Ein Highlight dieses Jahr ist das Comic-Symposium von 13. bis 15. März an der Kunstuni **Linz**. In Kooperation mit der **PH OÖ** sind nationale und internationale Comicwissenschaftler und -zeichner zu Gast.

## „Suuper-Sonntag“

Auch findet wieder der bewährte „Suuper-Sonntag“ statt, am 15. März von 10 bis 17 Uhr. Eine geballte Ladung an Vorträgen, Zeichentischen, Workshops und mehr wartet an diesem Tag auf große und kleine Besucher. Sebastian der Drache von der Grottenbahn ist auch zu Besuch. Im Spielwerk warten Kreativstationen.

## Ausstellungs-Highlights

Nicht verpassen dürfen die Besucher die Ausstellungen von Liv Strömquist, einer der einflussreichsten feministischen Comiczeichnerinnen. Die Schwedin zeigt in ihrer Schau ihr Buch „I'm every woman“. Mit „Girlsplaining“ schildert Katja Klengel mit Humor, was es bedeutet, eine Frau zu sein. Cynthia Kittler zeigt ausgewählte Arbeiten in der Brückengalerie. Die Glasfläche am **OK-Platz** wurde für das Festival von System Jaque-



David Füleki stellt in Traun aus. Foto: Füleki



Comic von Stefanie Sargnagel

linde mit der Arbeit „Non-Binary“ gestaltet. Christine Nöstlinger-Fans dürfen sich auf den Klassiker „Die Feuerrote Friederike“ freuen. „Wir haben es geschafft, hier Originale präsentieren zu dürfen“, freut sich Kuratorin Katharina Acht. Zu sehen sind auch Cartoons der Autorin Stefanie Sargnagel. Mit „Märchenhaften Rollenbildern“ hat sich die Lohnzeichnergilde **OÖ** beschäftigt. Studierende der Meisterschule für Kommunikationsdesign präsentieren Comics in Collage-Technik, die mittels Smartphones zum Leben erweckt werden. Karikatur-Preisträger Peng stellt in der Studiogalerie der Kunstsammlung aus.

In der Grottenbahn ist eine Ausstellung des französischen Künstlers Blexbolex zu sehen, das Atelierhaus Salzamt legt den Fokus auf die lokale Szene.

Nicht nur **Linz** wird bespielt beim Festival: Im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding ist die Schau „Beste Freunde? Ein Parcours durch die Hund-Mensch-Beziehung“ zu



Liv Strömquist, „I'm every woman“

sehen. Die Galerie der Stadt Traun zeigt Arbeiten von David Füleki, der mehrfach prämierte Zeichner präsentiert den Entwicklungsprozess des Shonen-Manga „Demon Mind Game“. Natürlich dürfen auch Büchertische zum Schmökern, die „Nextcomic. Nightline“ und vieles mehr nicht fehlen. Das gesamte Programm ist unter [www.nextcomic.org](http://www.nextcomic.org) zu finden. ■



Foto: Mordillo Foundation

## Guillermo Mordillo

Den knollnasigen Figuren von Zeichner Guillermo Mordillo widmet die Galerie Buchinger-Pöhlmann in der Bethlehemstraße eine Ausstellung. Der 2019 verstorbene Zeichner aus Argentinien erlangte mit seinen liebevoll gezeichneten Figuren Weltruhm.



Foto: Katharina Acht

## Nextcomic-Festival 2020

Eröffnung: Donnerstag, 12. März, 18 Uhr, im Festivalzentrum **OÖ Kulturquartier**; das Festival läuft bis 21. März. Der Eintritt ist zum größten Teil frei. Der Suuper-Sonntag findet am 15. März, 10 bis 17 Uhr, statt. Alle Infos gibt's online unter [www.nextcomic.org](http://www.nextcomic.org)